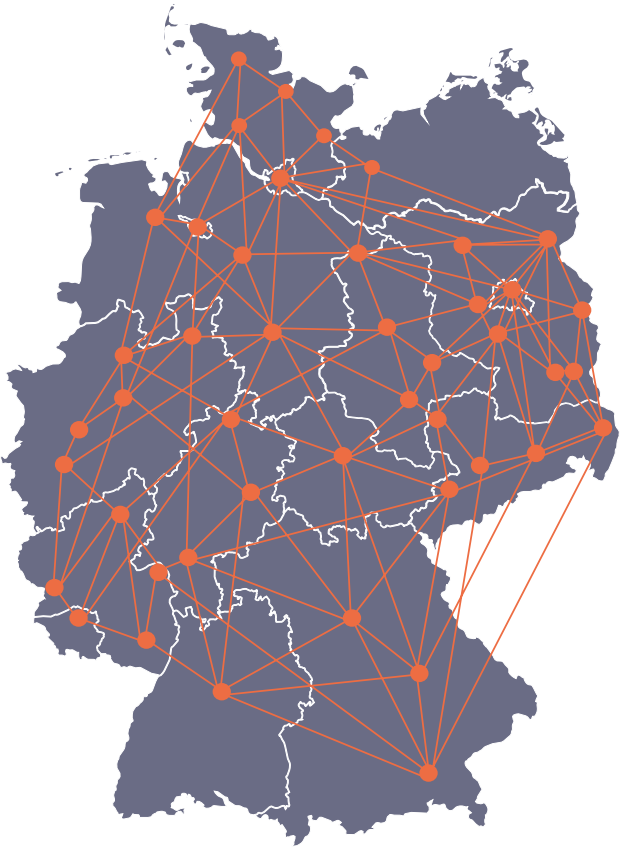


**BUNDESVERBAND
MOBILE BERATUNG**



**Gemeinsam gegen
Rechtsextremismus.
Für Demokratie.**



Wer wir sind. Was wir tun.



Wer wir sind

Wir sind der Dachverband von rund 50 Mobilien Beratungsteams bundesweit, die zum Umgang mit Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus, Antifeminismus und Verschwörungserzählungen beraten.

Wir vernetzen die Teams, vertreten ihre Interessen nach außen und stehen als Ansprechpartner*innen für Politik und Medien zur Verfügung.

Was wir wollen

Wir wollen die Arbeit der Mobilien Beratungsteams sichtbar machen und langfristig absichern. Denn Menschen, die sich gegen Rechtsextremismus engagieren, brauchen professionellen Beistand – bundesweit, auf dem Land und in der Stadt.

Was wir bieten

Für die rund 200 Mobilien Berater*innen bundesweit organisieren wir Weiterbildungen, Fachaustausche und kollegiale Fallberatung.

Darüber hinaus bieten wir:

- Publikationen zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Rechtsextremismus
- Öffentliche Veranstaltungen, z.B. Fachtagungen und Podiumsdiskussionen
- Vorträge auf Konferenzen, Fachtagen etc.
- Fachbeiträge für Sammelbände und andere Publikationen
- Interviews und Hintergrundgespräche mit Journalist*innen
- Unterstützung von Politik und Verwaltung dabei, wirksame Maßnahmen gegen Rechtsextremismus und Demokratiegefährdung zu entwickeln

Was ist Mobile Beratung?

Mobile Beratung richtet sich an alle, die sich gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus, Antifeminismus und Verschwörungserzählungen engagieren wollen – seien es Einzelpersonen, Organisationen, Schulen, Betriebe, Politiker*innen oder zivilgesellschaftliche Bündnisse.



Mobile Beratung zeigt Menschen Wege auf, wie sie gegen Rechtsextremismus aktiv werden können. Sie leistet „Hilfe zur Selbsthilfe“ und ist bundesweit ansprechbar – auf dem Land und in der Stadt, kostenlos und vertraulich.

Das erste Mobile Beratungsteam wurde 1992 in Brandenburg gegründet. 2001 folgten weitere Teams in Ostdeutschland, 2003 in Hessen und ab 2007 in allen anderen westdeutschen Bundesländern.

Sie haben eine Kollegin, die sich antisemitisch äußert? In der Nachbarschaft gibt es rassistische Proteste gegen eine Geflüchtetenunterkunft und Ihre Initiative möchte sich solidarisch zeigen? Ihr Fußballverein will ein Leitbild entwickeln, um Rechtsextreme fernzuhalten?

Wenden Sie sich gern an das Mobile Beratungsteam in Ihrer Nähe! Eine Übersicht finden Sie hier:



Kontakt

Sie haben Fragen zu unserer Arbeit, unseren Angeboten oder suchen nach der passenden Beratungsstelle? Kontaktieren Sie uns gern:

Bundesverband Mobile Beratung e.V.

📍 Heidestraße 3
01127 Dresden

☎ 0351 5005416

✉ kontakt@bundesverband-mobile-beratung.de

🌐 bundesverband-mobile-beratung.de



Pressekontakt:

presse@bundesverband-mobile-beratung.de

Publikations-Bestellungen:

bestellung@bundesverband-mobile-beratung.de

V.i.S.d.P.:

Grit Hanneforth, Geschäftsführerin im Bundesverband Mobile Beratung e.V.

Foto Innenseite: Thomas Lobenwein

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus